

Beilage VI : Bericht über die Schenkungen an die Hilfsfonds

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): **82 (1916)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht

über die

Schenkungen an die Hilfsfonds.

Seit der ordentlichen Schulsynode 1915 sind den Hilfsfonds folgende Legate und Schenkungen zugegangen:

a) dem Hilfsfonds der Stiftung für Volksschullehrer:

3. Jan. 1916	Legat von Frau Wwe. B. Merki-Schlatter von Uster	Fr. 500.—
30. März 1916	Schenkung des Lehrervereins der Stadt Zürich (aus dem Erträgnis der Liederbuchanstalt)	„ 500.—
17. Mai 1916	Schenkung von Frl. E. Z., a. Lehrerin (Verzicht auf Prämienrück- erstattung)	„ 375.—
		<u>Fr. 1375.—</u>

b) dem Hilfsfonds der Stiftung für Geistliche und höhere Lehrer:

15. Sept. 1915	Schenkung von Wwe. L.-St.	Fr. 400.—
	„ „ „ N.-H.	„ 400.—
22. Okt. 1915	„ „ „ W.-N.	„ 200.—
18. Juli 1916	„ „ „ N.-H.	„ 400.—
		<u>Fr. 1400.—</u>